

# Inhalt

Vorwort des Verfassers zur deutschen Ausgabe . . . . .	7
Einführung in die deutsche Ausgabe von Gerhard Sauter . . . . .	10

## I. Teil:

### Revolution, Vermenschlichung und Geschichte

1. Kapitel: Revolution und Vermenschlichung . . . . .	15
2. Kapitel: Revolution, Vermenschlichung und die messianische Geschichte . . . . .	22

## II. Teil:

### Eine Politik der Konfrontation

3. Kapitel: Die Dunkelheit des Evangeliums . . . . .	33
4. Kapitel: Jesus, Marx und das Establishment: die Macht der Schwachheit und die Schwachheit der Macht . . . . .	36
5. Kapitel: Die Ausübung von Macht und die Verweigerung von Macht . . . . .	43
A. Der Abbau des Establishments wird bloßgelegt: Unterwerfung – Röm 13, 1–8 . . . . .	44
B. Macht wird durch Wahrheit entlarvt: Schweigen – Joh 18, 33–19, 16 . . . . .	57
1. Die Autorität von Macht und die Frage nach Jesu Königtum . . . . .	59
2. Die Beziehung zwischen Macht und Wahrheit . . . . .	62
3. Die Radikalität der Machtkonfrontation . . . . .	68
4. Die Macht des Schweigens . . . . .	73

## III. Teil:

### Eine Politik der Verklärung

6. Kapitel: Verklärung und Politik . . . . .	80
7. Kapitel: Jesu Verklärung als politisches Paradigma: Mt 17, 1–8 . . . . .	86
A. Der verklärte Jesus: das Establishment einstoßen und aufbrechen . . . . .	86
B. Mose und Elia: Verklärungsmotive . . . . .	91
C. Die Stimme aus der Wolke: politischer Messianismus oder messianische Politik . . . . .	95
8. Kapitel: Revolution als Verklärung . . . . .	102

IV. Teil:  
Die Verklärung der Politik

9. Kapitel: Die biblische und die menschliche Bedeutung von Politik . . . . .	110
A. Biblische Politik und eine Hermeneutik der Inkarnation . . . . .	110
B. Die Entsprechung zwischen biblischer und menschlicher Bedeutung von Politik . . . . .	113
C. Gleichnis und Kairos: Revolutionen als Zeichen der Verklärung . . .	116
D. Die Geschichte, durch die Revolutionen gerettet werden . . . . .	118
10. Kapitel: Eine Revision politischer Prioritäten . . . . .	120
A. Freiheit ist die Voraussetzung und Bedingung für Ordnung; Ord- nung ist nicht die Voraussetzung und Bedingung für Freiheit . . . . .	122
B. Gerechtigkeit ist die Grundlage und das Kriterium von Recht; Recht ist nicht die Grundlage und das Kriterium von Gerechtigkeit .	131
C. Die apokalyptische Bedeutsamkeit von Gewalt. . . . .	142
D. Die Verklärung der Revolution . . . . .	153
1. Jenseits von „harter“ und „weicher“ Revolution. . . . .	155
2. Jenseits von Ideologie und Utopie . . . . .	157
3. Auf dem Wege zur Eschatologie – über Unmittelbarkeit und geschichtliche Erfüllung hinaus . . . . .	160
4. Jenseits von Bilderstürmerei und Götzendienst . . . . .	164
E. Revolution und Auferstehung . . . . .	169